Antrag der Gruppe G6 für ein Moratorium zur Sanierung und Ausbau des städtischen Campingplatzes in Dangast

Beschluss:

Die Sanierung des städtischen Campingplatzes wird für ein Jahr auf dringende Instandhaltung beschränkt und die Ausbauplanung wird für ein Jahr ausgesetzt. Die Verwaltung wird beauftragt, in dieser Zeit die Verlagerung des Campingplatzes hinter den Deich zu prüfen (derzeit Strandparkplatz im Sommer und Winterquartier für Wohnwagen im Winter).

Begründung:

Die neuesten Ergebnisse, die der IPCC in seinem am 25.09.2019 veröffentlichten Sonderbericht über Klimawandel und Landsysteme vorgestellt hat, weisen auf einen schneller eintretenden Anstieg der Meeresspiegel hin und gehen von deutlich mehr Hochwasserereignissen in den kommenden Jahren aus.

Der städtische Campingplatz liegt insgesamt vor dem Deich und würde durch einen Anstieg des Meeresspiegels auf Dauer nicht mehr zu nutzen sein. Hinzu kommt die erhebliche Verkleinerung des Strandes, der schon heute nicht groß genug ist für die zunehmende Gästezahl durch die Aufstockung der Bettenzahl um mehr als 700. Eine Verlagerung des Campingplatzes hinter den Deich würde eine ganzjährige Nutzung ermöglichen sowie die Einrichtung von Wanderwegen bis zu den Salzwiesen und die Ausweitung der Strandflächen.

28.09.2019 Dangast

gez. Cordula Breitenfeldt

Unabhängige Ratsfrau
Sprecherin G6
Ausschussvorsitzende des Eigenbetriebs Dangast